

[9146] Schleunigst zurück erbitten wir sämtliche unbenutzt lagernden Exemplare der Arn. von **Mode und Haus pro I. Du.**

Berlin. Deutsche Verlags-Gesellschaft
Dr. Ruffat & Co.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[9023] Ein tüchtiger Verlagsgehilfe von guter Schulbildung, welcher bereits Routine in den Expeditionsarbeiten, auch in Lager- u. Strazzenführung besitzt und sich durch eigenen Arbeitstrieb und Geschäftsinteresse zu einem selbständigen Posten eignet, findet bei gutem Gehalt auf 1. April oder früher angenehme Stellung. Uebung in doppelter Buchführung ist erwünscht, doch nicht Bedingung. Leipziger Herren Bewerber wollen sich gef. bei Herrn Franz Wagner vorstellen. Bewerbungsschreiben mit Zeugnissen direkt erbeten.

Berlin W. 57.

Paul Hennig, Verlag.

Centralstelle für Illustrations- und Druckherstellung.

[9430] Für ein lebhaftes Sortiment in d. Rheinprov. mit gemischter Kundschaft wird e. durchaus zuverlässiger junger Gehilfe kath. Konfession gesucht, der auch gewandt ist im Verkehr mit dem Publikum. Anfragen mit Abschrift d. Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche besorgt unter # M. N. 9430 d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[9462] Für Berlin wird auf sogleich oder 1. April ein durchaus tüchtiger u. erfahrener Sortimentsgehilfe (Christ) gesucht. Bewerber mühte gewandter Verkäufer, mit den Berliner Verhältnissen genau vertraut sein und auch einige Kenntniss des modernen Antiquariats besitzen.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie, nebst Angabe der Gehaltsansprüche unter # 9462 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[9082] Am 1. April d. J. wird in einem katholischen Sortiment die Stelle eines jüngeren tüchtigen Gehilfen frei, die besonders Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum erfordert.

Anfangsalar 75 M per Monat, bei entsprechenden Leistungen folgt Erhöhung. Gef. Angebote erbitte unter K. M. 201.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer,
Kommissions-Buchhdlg.

[8871] Zur Aushilfe auf einige Monate für ein kleines Sortiment im Königreich Sachsen ein junger Mann gesucht, der eben die Lehre verlassen hat. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter M. D. 8871 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[9206] Zum 1. April suche ich einen tüchtigen, zuverlässigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten, gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der auch im Musikalienfortiment bewandert ist.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche direkt erbeten.

Potsdam.

E. Boß

(Niegel'sche Buch- u. Musikalienhdlg.).

[8850] Für ein lebhaftes Sortiment in Karlsruhe wird ein junger Mann mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen als Lehrling gesucht. Angebote unter M. H. an Herrn S. A. Ritter in Leipzig erbeten.

[9191] Suche einen jüngeren Gehilfen, der eben erst die Lehre verlassen haben kann, wozu möglich der böhmischen Sprache mächtig, mit Eignung für das Antiquariat.

Prag.

W. Zeller.

[8415] Zum 1. April, event. auch 1. Juli d. J. suche einen tüchtigen, selbständig arbeitenden nicht zu jungen Gehilfen, der Sprachkenntnisse besitzt, gute Zeugnisse aufzuweisen im Stande ist und von seinen Prinzipalen empfohlen wird.

Angebote nebst Photographie u. Zeugnisabschriften bittet man einzusenden.

München, 24. Februar 1890.

Joh. Palm's Hofbuchhandlung
August Dehrlein.

[9371] Zur Aushilfe auf zwei Monate suche ich zum sofortigen Antritt einen jüngeren Gehilfen.

Glogau, den 1. März 1890.

S. Reiskners Nachf.
A. Hoffmann.

[9351] Zu baldigem Eintritt suchen wir für unsere Zweigniederlassung in Brüssel einen der französischen Sprache mächtigen Musik-Sortimenter.

Leipzig, 1. März 1890.

Breitkopf & Härtel.

[9334] Für eine Buchhandlung mit Nebenzweigen (Papier etc.) in der Provinz Hannover wird zum 1. April er. ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe gesucht. Station im Hause. Angebote unter S. 4 d. Herrn C. Fr. Fleischer in Leipzig.

[9006] Für ein Leipziger Kommissions-Geschäft wird zum sofortigen Antritt ein junger, gut empfohlener Gehilfe mit guter Handschrift gesucht. Angebote mit Abschrift der Zeugnisse und Angabe des bisher bezogenen Gehalts befördert die Geschäftsstelle des B.-B. unter M. B. # 9006.

[9400] Ich suche zu baldigem Antritt einen jungen, gutempfohlenen Gehilfen, der mit allen Sortimentsarbeiten vertraut ist. Gehalt bei freier Station 400 M jährlich. Bewerbungen wolle man Photographie u. Zeugnisabschriften beifügen.

Lüneburg.

F. Delbanco.

[9374] Ich suche zu baldigstem Antritt zur Aushilfe auf einige Wochen einen jüngeren Gehilfen oder Volontär. Angebote direkt erbeten.

R. von Grumbow, Hofverlag in Dresden.

[9285] Sofort j. Geh. f. Leipzig ges. Anfangsgeh. 60 M. Angeb. u. L. S. 26 Hauptpostl. Leipzig.

[8701] Volontär-Gesuch. — Wir suchen für unsere Verlagsbuchhandlung auf 1 Jahr einen jungen Volontär ohne Salär, welcher alle Branchen des Verlags gründlich kennen lernt. Angebote direkt.

Berlin W., Courbidestr. 11.

Ad. Gestewig Verlag.

[8868] Zu Ostern wird ein Lehrling mit Gymnasial-Vorbildung gesucht.

Quedlinburg (Harz).

H. C. Huch.

[8664] Zu Ostern suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Cassel, Februar 1890.

Ernst Dühn,
Hofbuchhandlung.

[8939] Zu Ostern suchen wir einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Frankfurt a/M.

C. Roentger's Buchhandlung
Reich & Roehler.

[8919] Zum 1. April suche ich einen nicht zu jungen, tüchtigen Gehilfen, der ein rascher und sicherer Arbeiter, sowie im Verkehr gewandt ist. Gut empfohlene Herren mit einer Sortimenterpraxis von einigen Jahren, die sich mit Interesse dem Geschäfte widmen, und denen an dauernderer Stellung gelegen ist, wollen mir gefälligst Angebote einsenden.

Regensburg.

Herrn Bauhof.

Gesuchte Stellen.

[9376] Reisender. — Buchhändler, der mit Erfolg für einen Berliner Kunst-Verlag reist, sucht anderweitig Stellung.

Anerbieten durch Ritsche & Kochner in Berlin SW. 12.

[9284] Ein junger Mann, der bereits zwei Jahre im Verlage gelernt hat und ein gutes Zeugnis besitzt, sucht Verhältnisse halber in einem hiesigen Kommissions- oder Sortimentsgeschäft Lehrlingsstellung. Gef. Anerbieten unter O. G. 2 befördert Herr S. Pucke in Leipzig.

[9382] Ein Gehilfe, Anfang 40er, verheir., verlässlicher Arbeiter mit Gymnasialbildung, vielseitigen Erfahrungen und besonders guten Sprachkenntnissen — Englisch, Französisch u. Italien. — zur Zeit in einem der vornehmsten Geschäfte Leipzigs in Thätigkeit, sucht unter bescheidenen Ansprüchen möglichst in Leipzig dauernde Stellung.

Gef. Anerbieten unter L. O. durch Herrn F. Volek mar in Leipzig erbeten.

[9096] Für den Sohn eines Kollegen, welcher zu Ostern seine Lehre in einem Sortimentsgeschäft beendet, wird behufs weiterer Ausbildung eine Stelle als Gehilfe in einem lebhaften süddeutschen Sortiments- u. Verlagsgeschäft unter bescheidenen Ansprüchen gesucht.

Angebote unter „Süddeutschland 9096“ wolle man an die Geschäftsstelle d. B.-B. richten.

[9380] Für einen jüngeren Gehilfen, den ich bestens empfehlen kann, suche ich für bald oder später Stellung. Handschrift schön, Ansprüche bescheiden.

Neustadt O/S.

A. Vietich Nachfolger.

[9379] Für einen jungen Mann, Sekundaner des hies. Realgymnasiums, der im Oktober vor. Jahres seine Lehrzeit bei mir beendet und seitdem noch als Gehilfe bei mir arbeitet, suche ich zum 1. April unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung. Ich kann denselben warm empfehlen und bin überzeugt, daß er sich bald das Vertrauen seines künftigen Chefs erringen wird. Seine Handschrift ist eine sehr gute und bin ich zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Halberstadt.

F. Schermann.

[2077] Ein 26 Jahre alter, militärfreier Sortimenter, Real-Gymnasial-Primaner, der seine Lehrzeit in einem angesehenen Hamburger Hause absolvierte und daselbst noch ein halbes Jahr als Gehilfe thätig war, sucht zum 1. April nach fast 4jähriger Thätigkeit in einem der ersten Sortimente Thüringens Engagement in einem soliden Sortiment, am liebsten Mitteldeutschlands.

Zu näherer Auskunft sind sowohl der derzeitige Chef, als auch Herr F. Boldmar, an den man gef. Angebote unter V. U. zu richten beliebe, gern bereit.

[9132] Für einen Schreiber mit schöner, flotter Handschrift, in der Buchhaltung bewandert, suche ich f. 1. April Stellung in e. Leipziger Hause. Ich kann den Betreffenden bestens empfehlen.

Leipzig, Anfang März 1890.

Alfred Lorenz.